

Erfolgsgeschichte

Kreis Borken

Unser digitales Wärmemanagement ist bereits in **einer Vielzahl von Immobilien aktiv** und **spart auch in dieser Sekunde Heizenergie und CO₂-Emissionen ein**. Zum Beispiel bei unserem folgenden Kunden:

Technische Daten

Gebäudeart: Kreishaus
Standort: Borken
Größe: 33.006 m²
Baujahr: 1982
Heizkörper: 592

Einsparergebnisse

Prognose jährliche Energieeinsparung: 429.845 kWh
Prognose jährliche Kosteneinsparung: 58.065 €
Prognose jährlicher Klimaschutzbeitrag: 86,8 Tonnen CO₂-Einsparung
Prognose Amortisationsdauer: ca. 1,7 Jahre
Messmethode: Wärmemengenzählung und Witterungsreinigung nach VDI-Richtlinie 3807



Erfolgsgeschichte

Der Kreis Borken im Westmünsterland will in Sachen Klimaschutz als Vorbild für seiner Bürger*innen und ansässigen Unternehmen vorangehen. Dazu hat der Landkreis verbindliche Ziele zur Senkung der CO₂ - Emissionen formuliert und nimmt sich den eigenen Bestandsgebäuden an – allen voran das Kreishaus. Dieses wurde nun mit rund 600 digitalen Thermostaten ausgestattet, um die Räume bedarfsgerecht, also nur bei Nutzung, zu beheizen.

Durch diese Energiesparmaßnahme konnten die Verantwortlichen ihren Bedarf an Heizenergie um 31,8 Prozent reduzieren. Das sind jährlich rund 87 Tonnen eingespartes CO₂ und ein deutlicher Beitrag zum Klimaschutz. Zusätzlich spart der Landkreis Borken so nahezu 60.000€ an Energiekosten ein, so dass sich die Investition in die intelligenten Thermostate bereits nach 1,7 Jahren amortisiert.



Wir haben bei der Suche nach Klimaschutzmaßnahmen auch immer ein Auge auf die neusten Innovationen – im Fall von vilisto hat sich dies wieder einmal bewährt und wir konnten unseren Einsparungszielen durch die Digitalisierung unseres Wärmemanagements einen weiteren Schritt näher kommen.

Peter Benning | Hochbau / Kreis Borken

WEST
KREIS



MÜNSTERLAND
BORKEN

31,8% 
Ersparnis 

vilisto
einfach Wohlfühlklima